

Fragen zu Kapitel 9: Internationaler Handel

1. Kombination der Produktionsmöglichkeiten von Produktions- und Konsumgütern:

Auflistung der Produktionsmöglichkeiten						
Kombination	A	B	C	D	E	F
Konsumgütereinheiten	0	01	02	03	04	05
Produktionsgütereinheiten	30	28	24	18	10	0

Betrachten Sie die Tabelle:

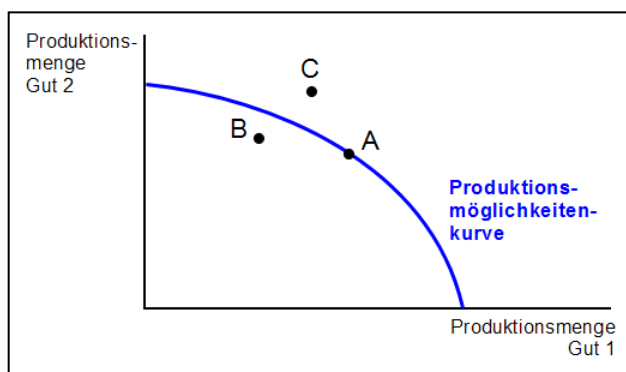
Wenn in dieser Volkswirtschaft 2 Konsumgütereinheiten produziert werden, dann können dazu höchstens _____ Produktionsgütereinheiten produziert werden.

2. Kombination der Produktionsmöglichkeiten von Produktions- und Konsumgütern

Auflistung der Produktionsmöglichkeiten						
Kombination	A	B	C	D	E	F
Konsumgütereinheiten	0	01	02	03	04	05
Produktionsgütereinheiten	30	28	24	18	10	0

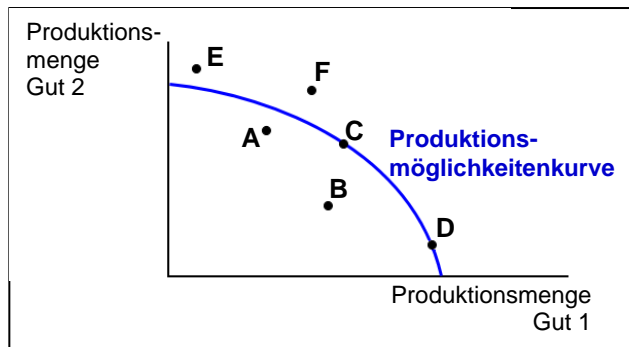
Betrachten Sie sich die Tabelle: Wie viele Konsumgütereinheiten können maximal produziert werden, wenn zudem gleichzeitig 10 Produktionsgütereinheiten hergestellt werden? _____

3. Treffen Sie die richtigen Aussagen zu folgender Grafik:



- | | | | |
|------------------------|--------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|
| (A) Güterkombination A | <input type="radio"/> repräsentiert einen effizienten Ressourceneinsatz. | <input type="radio"/> ist mit den gegebenen Mitteln unerreichbar. | <input type="radio"/> ist zwar realisierbar, aber nicht effizient. |
| (B) Güterkombination B | <input type="radio"/> repräsentiert einen effizienten Ressourceneinsatz. | <input type="radio"/> ist mit den gegebenen Mitteln unerreichbar. | <input type="radio"/> ist zwar realisierbar, aber nicht effizient. |
| (C) Güterkombination C | <input type="radio"/> repräsentiert einen effizienten Ressourceneinsatz. | <input type="radio"/> ist mit den gegebenen Mitteln unerreichbar. | <input type="radio"/> ist zwar realisierbar, aber nicht effizient. |

4. Welche der Punkte A, B, C, D, E, F repräsentieren eine mit den gegebenen Ressourcen zwar erreichbare, aber ineffiziente Güterproduktion?



- ☐ (A) Punkt A
☐ (B) Punkt B
☐ (C) Punkt C
☐ (D) Punkt D
☐ (E) Punkt E
☐ (F) Punkt F

5. Die Tabelle zeigt, wie viele Fische oder Kokosnüsse Robinson Crusoe und Freitag maximal pro Tag produzieren können, wenn sie jeweils nur ein Gut produzieren. Freitag fängt derzeit 9 Fische und erntet 2 Kokosnüsse für den täglichen Eigenverbrauch und Robinson fängt 3 Fische und erntet 2 Kokosnüsse für den täglichen Eigenverbrauch. Nun überlegen sie, ob sie sich künftig spezialisieren und miteinander Handel treiben sollten. Welche Aussage ist falsch?

Produktionsmöglichkeiten: Fische und Kokosnüsse		
	Fische	Kokosnüsse
Robinson Crusoe	5	5
Freitag	12	8

- ☐ (A) Sowohl für Robinson als auch für Freitag liegt der Konsumpunkt nach erfolgtem Handel außerhalb ihrer jeweiligen eigenen Produktionsmöglichkeitenkurve.
☐ (B) Damit sich beide verbessern, sollte sich jeder von ihnen auf die Produktion eines Gutes spezialisieren. Da Robinson bei der Kokosnuss-Ernte und beim Fischfang die gleiche Produktivität aufweist, ist es egal, wer sich auf welches Gut spezialisiert.
☐ (C) Damit sich beide verbessern, sollte sich jeder auf die Produktion des Gutes spezialisieren, bei dem er einen komparativen Vorteil hat.
☐ (D) Ein mögliches Ergebnis von Spezialisierung und Handel wäre: Freitag kann 9 Fische und 2,5 Kokosnüsse konsumieren. Robinson kann 3 Fische und 2,5 Kokosnüsse verzehren.

6. Welche der folgenden Aussagen ist richtig?

- ☐ (A) Manche hochtalentierte Menschen haben in allem, was sie tun, sehr niedrige Opportunitätskosten.
- ☐ (B) Einige total unbegabte Menschen haben keinerlei komparative Vorteile, egal was sie tun.
- ☐ (C) Einige hochtalentierte Menschen haben in allem, was sie tun, einen komparativen Vorteil.
- ☐ (D) Es ist möglich, bei einer Tätigkeit gleichzeitig einen absoluten Nachteil und einen komparativen Vorteil gegenüber anderen Personen zu haben.

7. Eine Volkswirtschaft hat einen komparativen Vorteil bei der Produktion eines Gutes, wenn sie:

- ☐ (A) bei allen Gütern eine höhere Produktivität aufweist als jede andere Volkswirtschaft.
- ☐ (B) bei der Produktion eines Gutes die niedrigsten Opportunitätskosten aufweist.
- ☐ (C) bei der Produktion eines Gutes die höchsten Opportunitätskosten aufweist.
- ☐ (D) bei allen Gütern eine geringere Produktivität aufweist als jede andere Volkswirtschaft.

8. Nehmen Sie an, in den USA können pro Stunde 25 Tonnen Stahl oder 250 Autos produziert werden, während in Japan mit der gleichen Anzahl an Arbeitskräften stündlich 30 Tonnen Stahl oder 275 Autos hergestellt werden können.
Welche Aussage lässt sich diesen Angaben entnehmen?

- ☐ (A) Die USA haben einen komparativen Vorteil in der Automobilproduktion.
- ☐ (B) Japan hat bei der Produktion beider Güter einen komparativen Vorteil.
- ☐ (C) Die USA haben in der Stahlproduktion einen absoluten Vorteil.
- ☐ (D) Japan hat einen komparativen Vorteil in der Automobilproduktion.

9. Angenommen, in Schweden und Finnland ist die Anzahl der Arbeitskräfte gleich. Die folgende fiktive Tabelle zeigt die maximalen Stückzahlen von Heringen und Handys, die Schweden und Finnland pro Zeiteinheit produzieren können, wenn sie jeweils nur eines der beiden Güter produzieren.

	Schweden	Finnland
Heringe	100 000	50 000
Handys	10 000	10 000

Markieren Sie alle korrekten Aussagen:

- ☐ (A) Schweden hat keinen absoluten Vorteil.
- ☐ (B) Finnland hat einen komparativen Vorteil bei der Herstellung von Handys.
- ☐ (C) Schweden hat einen komparativen Vorteil sowohl bei der Produktion von Heringen als auch bei der Herstellung von Handys.
- ☐ (D) Finnland hat keinen komparativen Vorteil.
- ☐ (E) Finnland hat einen komparativen Vorteil sowohl bei der Produktion von Heringen als auch bei der Herstellung von Handys.
- ☐ (F) Schweden hat einen komparativen Vorteil bei der Herstellung von Handys.
- ☐ (G) Finnland hat keinen absoluten Vorteil.
- ☐ (H) Schweden hat keinen komparativen Vorteil.